

Mopedfreunde Schönau eröffneten die Saison 2007

Ausfahrt zur Ginsburg – fünftes Mopedtreffen in Elben

Schönau. (SK)

Ostermontag starteten die Mopedfreunde Schönau zu ihrer ersten Ausfahrt im Jahr. Bei idealem Mopedwetter starteten die 39 Teilnehmer mit ihren historischen Raritäten von Zündapp, Herkules, Kreidler, Simson, Maico oder Puch zur Ginsburg auf der Lützel.

Die Jugendgruppe fuhr mit ihren Betreuern auf direktem Weg und die größeren Mopeds über Umwege dorthin. Bei einem gemeinsamen Mittagessen wurden Schraubererfahrungen ausgetauscht. Ohne nennenswerte Pannen kamen die „Easy Rider“ nach der Besichtigung der Ginsburg wieder in Schönau an. „Wir waren mal wieder ein rollendes Museum für alle, die uns auf der Ausfahrt begegneten“, erklärte der stellvertretende Vorsitzende der Mopedfans, Arnold Hammecke. „Die Mopeds werden zwar mit jedem Jahr älter und wertvoller, werden aber durch die Mitglieder des Vereins ständig restauriert und überholt, so dass man meint, mit



Unversehrt und unbeschädigt kehrten die Mopedfreunde mit ihren Schätzchen vom ersten „Ausritt“ zurück.

Foto: SK

einem Neufahrzeug zu fahren“, erklärte der Vorsitzende Manfred Alfes, „die Technik von damals ist mit der heutigen nicht mehr vergleichbar.“ Dass dieses Lebensgefühl, das die alten Zweiräder vermitteln, nicht nur die Mopedfreunde in der Gemeinde Wenden bewegt, zeigt auch, dass vom 15. bis 17. Juni – beim fünften Mopedtreffen der Mopedfreunde in Elben auf dem Schützenplatz – wie-

der zahlreiche Mopedclubs und -vereine aus ganz Deutschland der Öffentlichkeit ihre historischen Schätzchen vorführen wollen.

Der Mopedverein aus Schönau besteht seit fünf Jahren und zählt nun mehr als 100 Mitglieder aus ganz Deutschland. Mehr Informationen zu den Mopedfreunden Schönau gibt es unter der Adresse www.mopedfreunde-schoenau.de im Internet.